

Schülerwettbewerb freestyle-physics 2015 startet

Die Universität Duisburg-Essen (UDE) hat die Aufgaben für den Schülerwettbewerb „freestyle-physics 2015“ ins Netz gestellt. Bis zum 25. Mai können Jugendliche der Klassen 5 bis 13 aus sechs Aufgaben wählen (siehe c't-Link unten) und schon mal überlegen, wie sie die Jury-Mitglieder mit besonders ausgefallenen Lösungen beeindrucken können. Bei dem Wettbewerb, der bereits zum 14. Mal ausgetragen wird, sei nicht schön aussehen gefragt, sondern „freestyle“, erklärt Mitorganisator Dr. Andreas Reichert. „Wir bewerten, wie originell, funktionsfähig und robust etwas gebaut ist – und natürlich, ob es physikalischen Pfiff hat.“

Neu in diesem Jahr sind die Aufgaben „Schaschlikran“ und „Ahornsamen“. Für den Bau des Krans sind ausschließlich Holz- beziehungsweise Bambusspieße, Haushaltsgummis und Fäden vorgesehen – trotzdem soll die Konstruktion später ein Ausleger-Ge-

wicht halten können. Bei der anderen Aufgabe soll ein 5 bis 10 Gramm leichter Papierflieger senkrecht und so langsam, wie es geht, zu Boden sinken. „Das ist sicher die überraschendste Aufgabe bei diesem Wettbewerb, und wir wissen selbst noch nicht, wie die effektivste Lösung aussieht“, sagt Reichert. In jedem Wettbewerb werden die drei ersten Plätze mit Mediengutscheinen belohnt, außerdem vergibt die Jury wieder Sonderpreise.

Das Finale der freestyle-physics findet vom 16. bis 18. Juni 2015 am Duisburger Campus der Uni Duisburg-Essen statt. Im vergangenen Jahr hatten sich 840 Gruppen und mehr als 2650 Teilnehmer angemeldet. Unterstützt wird der Wettbewerb von der Stiftung Mercator, die sich der Förderung von Toleranz und Wissensaustausch verschrieben hat. (pmz@ct.de)

ct freestyle-physics 2015: ct.de/yjrx



So macht Physik Spaß: Start einer selbst gebauten Wasserrakete bei den freestyle-physics 2014.

Workshop „Schreiben über Informatik“

Das Leibniz-Zentrum für Informatik richtet im April auf Schloss Dagstuhl im saarländischen Wadern den Wissenschaftsjournalismus-Workshop „Schreiben über Informatik“ aus. Der Workshop richtet sich sowohl an junge Journalisten mit Interesse an Wissenschafts- und Informatikthemen als auch an Redakteure, die ihr Themengebiet erweitern wollen. Anhand aktueller Beispiele aus der Informatikforschung können die Workshop-Teilnehmer lernen, wie sich abstrakte und technisch anspruchsvolle Themen allgemein verständlich und spannend aufbereiten lassen. Ein Theorie-Block rundet das Programm ab.

An dem Workshop, der vom 19. bis 22. April 2015 stattfindet, können maximal zehn Personen teilnehmen. Die Gebühr beträgt 100 Euro bei freier Unterkunft und Verpflegung. Reisekosten werden nicht erstattet. Da viel geschrieben wird, muss jeder Teilnehmer einen eigenen Laptop mitbringen. Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und drei Leseproben sind bis zum 31. März 2015 einzureichen. Weitere Informationen können über den nachfolgenden c't-Link abgerufen werden. (pmz@ct.de)

ct Schreiben über Informatik: ct.de/yjrx

Linux-Tage für Kinder

Seit 1999 finden die Chemnitzer Linux-Tage (CLT) statt – 2015 wird es zum ersten Mal auch eine Veranstaltung speziell für den Nachwuchs geben. Unter dem Motto „Linux und Open Source – spielend einfach“ haben 30 Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre am 21. und 22. März die Möglichkeit, die „Chemnitzer Linux-Tage Junior“ zu besuchen. Die Themenpalette der insgesamt fünf Workshops reicht von der Spieleprogrammierung mit Python und Scratch über die Produktion eines eigenen Films bis hin zum Besuch einer RoboSchooL. Auf die Teilnehmer warten dort unter anderem die Roboter Nao und Naomi der TU Chemnitz, denen menschliche Bewegungsabläufe beigebracht werden können.

Die Kosten für das CLT-Junior-Programm belaufen sich auf 10 Euro pro Tag. Enthalten sind neben der Betreuung in den Workshops auch die Verpflegung der Teilnehmer sowie der Eintritt für beide Veranstaltungstage. Darüber hinaus steht das beliebte Elektronikbasteln sowie ein Raspberry-Pi-Workshop offen. Ansprechen wollen die Veranstalter auch Linux-Einsteiger, die zum Beispiel eine Anleitung für den Umstieg von Windows auf Kubuntu erhalten. Halbtägige Workshops widmen sich der Erschaffung von 3D-Modellen sowie der Erzeugung von PDF-Dateien. Das komplette Programm der Chemnitzer Linux-Tage 2015 sowie Anmeldeformulare für die einzelnen Veranstaltungen sind über den c't-Link erreichbar. (pmz@ct.de)

ct Chemnitzer Linux-Tage 2015: ct.de/yjrx

Schnuppertage an der Telekom-Hochschule Leipzig

Schülerinnen und Schüler mit Interesse an Wirtschaftsinformatik, Angewandter Informatik, Kommunikations- und Medieninformatik sowie Informations- und Kommunikationstechnik haben Anfang April die Möglichkeit, sich an der Hochschule für Telekommunikation Leipzig (HfTL) über die genannten Studiengänge zu informieren.

Mitarbeiter und Studierende der Telekommunikationseigenen Hochschule erklären auch, wie ein duales Studium im Detail abläuft und welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen, um zum Wintersemester 2015/16 ein Stipendium für ein HfTL-Direktstudium zu ergattern. Immerhin fallen dann für die gesamte Regelstudienzeit die sonst zu entrichtenden Studiengebühren in Höhe von monatlich 250 Euro weg.

Interessenten können am 9. und 10. April 2015 außerdem an zahlreichen Informations- sowie regulären Lehrveranstaltungen der Hochschule teilnehmen. Anmeldungen sind noch bis zum 16. März 2015 möglich, die Anmeldeseite ist über den c't-Link erreichbar. (pmz@ct.de)

ct Schnuppertage HfTL: ct.de/yjrx